

in der Stärke der Ausbildung; ja ich glaube, dass eine eigentliche Spiralstreifung gar nicht existiert, sondern dass die fein gewellten Vertikalstreifen nur eine solche Skulptur vortäuschen.“

Was die oben gleichfalls in die Synonymie von *N. flachi* eingesetzte *Clausilia granulosa* Sykes anlangt, auf deren Diagnose mich gleichfalls H. C. Fulton in liebenswürdiger Weise aufmerksam machte, so bin ich leider augenblicklich nicht in der Lage die Originalbeschreibung vergleichen zu können, da ich das Heft in meiner Bibliothek nicht finden konnte. Aber Fulton schreibt mir, dass sie augenscheinlich der *N. flachi* sehr nahe stehe, aber die Abbildung sei nicht gut, die Verbindung von Prinzipale mit Mondfalte sei ungenau und der obere Teil der Lunelle mache nicht mit der Prinzipalfalte einen Winkel, sondern verlaufe nach links hin schliesslich nahezu parallel mit ihr, ohne sie zu berühren. Da der Autor vorher keine Probe der Zeichnung zur Korrektur erhalten hatte, ist diese Ungenauigkeit dem Zeichner in die Schuhe zu schieben.

Nachtrag zur Liste der Binnenmollusken von Kamerun.

Von

Prof. Dr. O. Boettger in Frankfurt a. M.

Im Nachr.-Blatt d. D. Mal. Ges. 1905 p. 153—184, 2 Fig., Taf. 7 gab ich eine Aufzählung aller bis dahin aus Kamerun beschriebenen Binnenkonchylien. Inzwischen sind mir aus der Literatur noch zwei Formen bekannt geworden, deren Citat ich hier der Vollständigkeit halber nachtragen möchte. Es sind:

1. *Limicolaria praetexta* v. Mts. 1888.

Ed. v. Martens, Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Freunde Berlin 1888 p. 148 u. Conch. Mitteil. III p. 8, Taf. 43,

Fig. 4—5. — Tryon-Pilsbry, Man. Conch. II. Ser.,
Vol. 16, 1904, p. 261, Taf. 20, Fig. 15—16.

Barombi (Kamerun), und

2. *Pseudoglessula efulenensis* Preston 1908.

H. B. Preston, Proc. Mal. Soc. London Vol. 8, 1908,
p. 7, Fig.

Efulen (Kamerun).

Dazu bin ich in der Lage, die sehr schönen folgenden
Novitäten hinzuzufügen:

3. *Streptostele media* n. sp. (Streptaxidarum) 1910.

Char. Species parva, magnitudine intermedia inter
S. buchholzi v. Mts. et *S. pusillam* d'Ailly. — T. imperforata
turrata, tenuis, albida, opaca; spira sensim attenuata ad
apicem acutum leviter dextrorsum devians. Anfr. $8\frac{1}{2}$ parum
convexi, sutura simplice, lineari discreti, minutissime striatuli,
nullo modo varicosi, ultimus $\frac{1}{4}$ altitudinis testae
subaequans. Apert. subobliqua, basi recedens, subtetragonopiriformis;
columella verticalis vix torta, fere usque ad basin
descendens et angulum parum distinctum cum margine
basali formans; perist. rectum, margine dextro modice
arcuatim protracto, basali paululum recedente columellarique
revoluto leviter calloso-limbatis.

Alt. $8\frac{1}{2}$, diam. max. $2\frac{1}{4}$ mm; alt. apert. $2\frac{1}{4}$, lat.
apert. $1\frac{1}{4}$ mm.

Fundort: Gross-Batanga, Post Kribi, Kamerun,
ein einzelnes Stück von Herrn Pfarrer G. Nägele in
Waltersweier bei Offenburg (Baden) erhalten (coll. Bttg.).

Bemerkungen. In Bezug auf die Grösse steht die
Art in der Mitte zwischen *S. buchholzi* v. Mts. (Mon.-Ber.
Akad. Wiss. Berlin 1876 p. 262, Taf. 3, Fig. 16—17) mit
 $12-16\frac{3}{4}$ mm — die in zwei Stücken ebenfalls von Gross-
Batanga vorliegt (comm. Pfarrer G. Nägele) — und *S. pusilla*
d'Ailly (Bihang till K. Sv. Vet.-Akad. Handl. Bd. 22, Abt. IV,
No. 2, Stockholm 1896 p. 26) mit $4\frac{3}{4}$ mm. Dies waren

die beiden einzigen bis jetzt aus Kamerun bekannten Arten der Gattung. Der Diagnose nach steht die vorliegende Art der letztgenannten Form näher als der andern, wird sich aber durch die doppelte Grösse und den Mangel der Verdickungswülste (Varices) auf den ersten Blick unterscheiden lassen. Auch sie fand sich in Gesellschaft der — im übrigen offenbar häufigeren — *Subulina angustior* (Dohrn).

4. *Ennea (Ptychotrema) buchholzi* v. Mts. var. *dyscrita* n.

Char. Differt a typo t. minore, magis oblonga, apice acutiore, anfr. solum $7\frac{1}{2}$ —8 convexioribus, densius et minus distincte costulato-striatis, ultimo basi magis compresso, ante aperturam media parte profundius scrobiculato, apert. angustiore, pro latitudine longiore, margine dextro media parte angulatim distinctius protracto.

Lgt. $10\frac{1}{2}$ —12, diam. $3\frac{3}{4}$ —4 mm; alt. apert. $3\frac{1}{2}$ —4, lat. apert. 2— $2\frac{1}{4}$ mm.

Fundort: Idenau-Pflanzung bei Viktoria, 5 von Herrn O. Volley daselbst gesammelte Stücke, und Gross-Batanga bei Kribi, Kamerun, ein von Pfarrer G. Nägele in Waltersweier mir überlassenes Stück (coll. Bttg.).

Bemerkungen. Da mir die Formen aus Bibundi Uebergänge von dieser zu der typischen, mir von Buea vorliegenden Art zu bilden scheinen, betrachte ich diese vom Typus in einigen Details recht abweichenden Schnecken vorläufig am besten nur als eine Lokalform von *E. buchholzi* v. Mts. Die Zahl der Zähne und Falten der Mündung und ihre Stellung zeigt keine merkliche Verschiedenheit.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Boettger Oskar

Artikel/Article: [Nachtrag: zur Liste der Binnenmollusken von Kamerun. 79-81](#)